

## Protokoll der Schulleiternratssitzung vom 09.11.2015; 20.00 Uhr

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Karsten Halbensleben eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Teilnehmer und stellt die Beschlußfähigkeit fest.

### **TOP 2: Vorstellungsrunde**

Da viele neue Teilnehmer zum ersten Mal anwesend sind, findet eine Vorstellungsrunde statt. Dabei stellt sich heraus, dass - bis auf wenige Ausnahmen - fast alle freiwillig teilnehmen.

### **TOP 3: Frau Happel stellt sich als Beratungslehrerin vor**

- Das Angebot kann von Lehrern, Eltern und Schülern in Anspruch genommen werden.
- Frau Happel bietet Ihre Hilfe in Problem-/ Konfliktsituationen oder bei Klärungsbedarf an, und hat dafür 3 Wochenstunden extra Kapazität.
- Frau Happel unterliegt in dieser Funktion der Schweigepflicht.
- Alle Maßnahmen finden auf freiwilliger Basis statt.
- Außerdem bildet Frau Happel die Streitschlichter aus.

### **TOP 4: Bericht der Schulleitung durch Herrn Kramer**

- zur Zeit liegt die Unterrichtsversorgung bei 106%
- 3 Kinder ( Flüchtlinge) bekommen Sprachförderung
- es werden weitere Flüchtlingskinder erwartet
- Das Soll der Sonderpädagogischen Grundversorgung liegt bei 18 Wochenstunden ( 2h/ Klasse)
- Förderlehrerin Frau Persike hat 15 Stunden
- Förderlehreranwärterin Frau Stade hat 12 Stunden

Qualitätsentwicklung an der Schule:

- Die Bücherei wird in diesem Jahr fertig
- Das Smiley-system wird evaluiert dafür werden Eltern zur Mithilfe gesucht
- Herr Kramer hat nach einem Jahr im Amt eine Umfrage im Kollegium durchgeführt
- es gibt eine Supervisionsgruppe in der Schule - fast alle Lehrerinnen nehmen freiwillig teil
- es wird ein neues Ordnungssystem eingeführt; wegen des Büchereiumzugs wird es einen neuen Materialraum geben.
- es Findet ein Infoabend der weiterführenden Schulen statt, an dem die Schulformen **Oberschule** ( Beispielhaft vertreten durch den Direktor der Oberschule Dahlenburg), die **IGS** (Beispielhaft vertreten durch die Direktorin der IGS Kaltenmoor) und das **Gymnasium** (Beispielhaft vertreten durch den Direktor des Johanneums) vorgestellt werden.
- es gibt keine Schullaufbahnpfehlung mehr
- es finden aber Beratungsgespräche statt, die protokolliert werden

## **TOP 5: Wahlen**

Wahlergebnisse hat Karsten Halbensleben protokolliert

## **TOP 6: Erledigung alter Protokolle**

- es gibt eine Zusage der Samtgemeinde, dass die Backöfen in der Schulküche ersetzt werden
- für die Revision des Fußballplatzes wurden 3000,- € eingestellt. Alleine die Variante Fallschuttmatten würden ca. 6000,-€+ Untergrundarbeiten kosten
- ein Fahrradunterstand ist in der Planung. Es sind bereits 10.000,-€ im Haushalt eingestellt. Die Realisierung gilt als Wahrscheinlich.
- eine Weitsprunganlage wird vom Bauhof erstellt und soll vermutlich rechts neben der Turnhalle gebaut werden.
- Aufgrund von Gesundheitsauflagen im Zusammenhang mit dem Verkauf von Käsebrezeln, und dafür notwendigen Unterweisungen und Nachweisen, werden nur noch Brezeln ohne Käse verkauft.

Bücherei:

- Baumaßnahmen sind abgeschlossen
- die Möbel sollen Ende November geliefert werden
- Nutzung könnte eventuell im Dezember beginnen
- die Einweihung wird am 04. März 2016 stattfinden
- es wird zu dem Thema eine Projektwoche geben
- ehrenamtliche Elternmithilfe beim Betrieb und in der Arbeitsgruppe werden gesucht
- Das Ziel ist, die Bücherei 2x wöchentlich zu öffnen

Renovierung der Klassenräume

- es hat ein Gespräch mit Samtgemeindebürgermeister Norbert Meyer stattgefunden
- die Renovierung der Klassenräume hat derzeit nicht die höchste Priorität
- ggf. könnte mit Elternhilfe und unter Erstattung der Materialkosten etwas erreicht werden

Fahrtkosten für SER-Arbeit

- das niedersächsische Schulgesetz sieht eine Kann-Klausel vor
- die SG Ostheide hat entsprechende Erstattung abgelehnt

## **TOP 7: Verschiedenes**

- Nicole Keitemeier stellt die Aktion „Kinder helfen Kindern“ vor
- Für die Schulanfänger soll es einen Flyer mit wichtigen Informationen geben (Stichwort Handy/ Taschenmesser)
- Frau Zuther sendet Herrn Kramer in diesem Zusammenhang einen Fragenkatalog
- Herr Kramer wünscht sich für die Erarbeitung eines Flyers eine Elterngruppe
- Frau Timm, Frau Chumpoonta und Frau Hecht melden sich

- Weihnachtskarten: Nicole Keitemeier hat Karten besorgt. Die Aktion soll dieses Jahr früher starten, damit die Karten zu Weihnachten auch zur Verfügung stehen.  
Vorschläge für den Verbleib des Erlöses: Fußballplatz/ Landfrauen-Weihnachtsengel/ Willkommensinitiative
- Terminkorrektur der 4.SER-Sitzung (2015/2016). Die 4.SER-Sitzung findet nicht am 02.05.2016 sondern am 12.05.2015 statt.
- die 1. SER-Sitzung im neuen Schuljahr findet immer relativ spät statt. Vorschlag: Termin möglichst vor den Herbstferien (4 Wochen nach den Sommerferien + 2 Wochen Ladefrist = 6 Wochen/ bisher 8 Wochen)
- Lehrerfortbildung: Unmut über Schulausfall. Der Tag steht den Lehrern zu und soll auch gemeinsam genutzt werden (Teamgeist). Ein zweiter möglicher Tag wird nicht genutzt
- Anfrage von Svenja Zuther bezüglich des Tragens von Gehörschutz beim Lernen – ist laut Herrn Kramer auf Grund von geänderten Lernbedingungen gängige Praxis. Werden im Bedarfsfall von der Schule angeschafft
- Anfrage von Svenja Zuther bezüglich unklarer Formulierungen zur Haftungsfreistellungserklärung bei Ausflügen – Herr Kramer fragt bei Rechtsabteilung der Landesschulbehörde nach.
- Anfrage von Svenja Zuther bezüglich Teilnahme am Krippenspiel: Der Pastor fragt per Brief nach Interesse an Teilnahme in den Klassen. Eine Teilnahme ist freiwillig.
- Anfrage von Frau Timm: Kinder müssen sich auf schmutzigen Fluren umziehen – warum gibt es nicht mehr Bänke/ Sitzmöglichkeiten um dies zu erleichtern? Wird von Herrn Kramer mit Hinweis auf vorgeschriebene Durchgangsbreiten und Brandschutzvorschriften abgewiesen.
- Von mehreren Eltern wird die Qualität der Bilder von Herrn Lüdeking moniert – der Punkt wird im SER nochmal thematisiert.

Die nächste Sitzung findet am 12.01.2016 statt